

# Saison 1985/1986

## Vereinsfest an der Fritzdorfer Mühle





# Zeitungsmeldungen

**Bonn. (ras)** An den 19. Volleyball-Stadtmeisterschaften, die am Wochenende auf sechs Spielfeldern in den Hallen des Sportpark Nord und der Gewerblichen Bildungsanstalten ausgetragen wurden, nahmen insgesamt 56 Mannschaften teil, die in neun Leistungsklassen ihre Meister ermittelten. Neun der gemeldeten 65 Mannschaften traten allerdings nicht an, wobei die Hobby-Mixed-Klasse mit fünf unentschuldig fehlenden Mannschaften den Vogel abschoß. Mit der Wiedereinführung eines Startgeldes will der federführende Kreisvorstand diesem „Verhalten“ bei den kommenden Meisterschaften begegnen. Erfolgreichster Verein der diesjährigen Stadtmeisterschaften wurde der SV Rot-Weiß Röttgen: In der Punktwertung aller neun Leistungsklassen belegte er den ersten Platz und wurde dafür zusätzlich mit einem Pokal ausgezeichnet.

**Die Endplatzierung:**

**Herren I:** 1. SV Rot-Weiß Röttgen, 2. SSF Bonn Senioren II, 3. SC Fortuna Bonn II. **Herren II:** 1. SV Wachtberg, 2. SC Alfter, 3. 1. FC Godesberg, 4. TB Witterschlick, 5. SV Rot-Weiß Röttgen II, 6. TuS Odendorf. **Herren III:** 1. SSV Merten, 2. VC Bonn-Auerberg III, 3. SC Alfter II, 4. SG Deutscher Bundestag, 5. Spfr. Ippendorf, 6. SG Maus Heiderhof, 7. Skizunft Bonn, 8. BSV Roleber III, 9. TGV Bonn. **Damen II:** SV Rot-Weiß Röttgen II, 2. SSV Merten, 3. SC Fortuna Bonn II, 4. TuS Odendorf, 5. SV Rot-Weiß Röttgen III, 6. SV Rot-Weiß Röttgen IV, 7. SC Alfter, 8. SSV Merten II, 9. TV Rheinbach, 10. TV Witterschlick. **Hobby-Mixed:** 1. Skizunft Bonn, 2. SSV Merten, 3. SG Deutscher Bundestag, 4. TKSU Bonn, 5. SC Fortuna Bonn II, 6. TSV Bonn, 7. PSV Bonn, 8. TGV Bonn, 9. Bonner Wassersportverein. **männliche Jugend A:** 1. SV Vorgebirge, 2. BSV Roleber, 3. TuS Odendorf, 4. Spielgemeinschaft SC Fortuna Bonn/SSF Bonn, 5. SC Alfter. **männliche Jugend B:** 1. TuS Odendorf, 2. SV Rot-Weiß Röttgen, 3. VC Aachen, 4. BSV Roleber. **weibliche Jugend A:** 1. TuS 05 Oberpleis, 2. ASV Bonn, 3. SC Alfter, 4. SC Fortuna Bonn, 5. TuS Odendorf, 6. ATV Bonn. **weibliche Jugend B:** 1. SSV Merten, 2. Bonner TV, 3. BSV Roleber, 4. TV Rheinbach.

## Sekt und Medaillen für Volleyballstadtmeister

56 Mannschaften kämpften in zwei Hallen auf sechs Feldern

**LH Bonn.** Bonner Stadtmeisterschaften im Volleyball: Das heißt Baggern, Stellen und Schmettern non stop an zwei Tagen in zwei Sportarenen auf insgesamt sechs Feldern. Ein Mammutprogramm, das Turnierleiter Fritz Hacke und Dieter Keßler in gewohnt routinierter Gelassenheit über die Bühne brachten. Insgesamt 56 Mannschaften (gemeldet 65) aus 28 Vereinen gingen in neun Klassen um die 19. Stadtmeisterschaft an den Start. Den Siegern ihrer Klasse winkte neben dem obligatorischen Volleyball die Medaille des Stadt-sportbundes „in Gold“. Ferner gab es Sekt für die drei bestplatzierten bei den Damen und Herren. Die Jugend mußte sich mit Malzbier „begnügen“. Erfolgreichster Verein mit 42 Punkten vor Merten (38) und Odendorf (32) und damit Gewinner des von der Rundschau gestifteten Sonderpokals wurde Rot-Weiß Röttgen.

Mit sechs Teams am stärksten vertreten setzte sich Röttgen denn auch in der höchsten

Damen- und Herrenklasse durch. Nach jeweils zwei Sätzen über 10 Minuten schälten sich die Rot-Weißen neben Merten und Fortuna in den Qualifikations-Gruppenspielen der Damen als Sieger heraus. Im Kampf um die Plätze eins bis drei genügte den Damen aus Röttgen ein Durchgangssieg gegen Fortuna und ein 2:0-Erfolg gegen Merten zur Medaille. Im direkten Vergleich unterlag Fortuna gegen Merten und fiel auf Rang drei.

Nur drei Teams traten bei den Herren I (ab Bezirksklasse) an. Nach drei regulären Sätzen hatte auch hier die Landesligisten aus Röttgen vor den SSF-Senioren II und Fortuna Bonn II die Nase vorn.

Im Endspiel der Herren II (ab Kreisliga) standen sich der Kreisliga-Aufsteiger SV Wachtberg und der SC Alfter (Bezirksklasse) gegenüber. Durch zwei Ausfälle wurden auch hier zwei reguläre Sätze gespielt. In der kampfbetonten Partie konnte Alfter im ersten Satz einen 6:12-Rückstand noch zur

14:13-Führung wenden, bevor man sich mit 16:18 denkbar knapp geschlagen geben mußte. Auch im 2. Durchgang bewies der Bezirksligist gute Moral, ohne jedoch die am Netz effektiver agierende Vertretung aus Wachtberg entscheidend zu gefährden. Im Spiel um Platz drei hieß der Sieger im Sportpark Nord nach zweimal 10 Minuten 1. FC Godesberg vor TB Witterschlick.

Bereits am Samstag ab 14 Uhr betrat die Spielerinnen und Spieler der Mixed-Klasse die Sporthalle der Gewerblichen Berufsschule. Von den neun Vertretungen spielten nach der Vorrunde Merten, Skizunft und die Spielgemeinschaft Bundestag um die vorderen Plätze. Zum Schluß rangierte die Skizunft vor Merten und Bundestag.

Die neuen Stadtmeister im Jugendbereich heißen: SV Vorgebirge (männliche A-Jugend), TuS Oberpleis (weibliche A-Jugend), TuS Odendorf (männliche B-Jugend) und SSV Merten (weibliche B-Jugend).



**Bonn. (ras)** An den 19. Volleyball-Stadtmeisterschaften, die am Wochenende auf sechs Spielfeldern in den Hallen des Sportpark Nord und der Gewerblichen Bildungsanstalten ausgetragen wurden, nahmen insgesamt 56 Mannschaften teil, die in neun Leistungsklassen ihre Meister ermittelten. Neun der gemeldeten 65 Mannschaften traten allerdings nicht an, wobei die Hobby-Mixed-Klasse mit fünf unentschuldig fehlenden Mannschaften den Vogel abschoß. Mit der Wiedereinführung eines Startgeldes will der federführende Kreisvorstand diesem „Verhalten“ bei den kommenden Meisterschaften begegnen. Erfolgreichster Verein der diesjährigen Stadtmeisterschaften wurde der SV Rot-Weiß Röttgen: In der Punktwertung aller neun Leistungsklassen belegte er den ersten Platz und wurde dafür zusätzlich mit einem Pokal ausgezeichnet.

**Die Endplatzierung:**

**Herren I:** 1. SV Rot-Weiß Röttgen, 2. SSF Bonn Senioren II, 3. SC Fortuna Bonn II. **Herren II:** 1. SV Wachtberg, 2. SC Alfter, 3. 1. FC Godesberg, 4. TB Witterschlick, 5. SV Rot-Weiß Röttgen II, 6. TuS Odendorf. **Herren III:** 1. SSV Merten, 2. VC Bonn-Auerberg III, 3. SC Alfter II, 4. SG Deutscher Bundestag, 5. Spfr. Ippendorf, 6. SG Maus Heiderhof, 7. Skizunft Bonn, 8. BSV Roleber III, 9. TGV Bonn. **Damen II:** SV Rot-Weiß Röttgen II, 2. SSV Merten, 3. SC Fortuna Bonn II, 4. TuS Odendorf, 5. SV Rot-Weiß Röttgen III, 6. SV Rot-Weiß Röttgen IV, 7. SC Alfter, 8. SSV Merten II, 9. TV Rheinbach, 10. TV Witterschlick. **Hobby-Mixed:** 1. Skizunft Bonn, 2. SSV Merten, 3. SG Deutscher Bundestag, 4. TKSVC Bonn, 5. SC Fortuna Bonn II, 6. TSV Bonn, 7. PSV Bonn, 8. TGV Bonn, 9. Bonner Wassersportverein. **männliche Jugend A:** 1. SV Vorgebirge, 2. BSV Roleber, 3. TuS Odendorf, 4. Spielgemeinschaft SC Fortuna Bonn/SSF Bonn, 5. SC Alfter. **männliche Jugend B:** 1. TuS Odendorf, 2. SV Rot-Weiß Röttgen, 3. VC Aachen, 4. BSV Roleber. **weibliche Jugend A:** 1. TuS 05 Oberpleis, 2. ASV Bonn, 3. SC Alfter, 4. SC Fortuna Bonn, 5. TuS Odendorf, 6. ATV Bonn. **weibliche Jugend B:** 1. SSV Merten, 2. Bonner TV, 3. BSV Roleber, 4. TV Rheinbach.

# Sekt und Medaillen für Volleyballstadtmeister

56 Mannschaften kämpften in zwei Hallen auf sechs Feldern

**LH Bonn.** Bonner Stadtmeisterschaften im Volleyball: Das heißt Baggern, Stellen und Schmettern non stop an zwei Tagen in zwei Sportarenen auf insgesamt sechs Feldern. Ein Mammutprogramm, das Turnierleiter Fritz Hacke und Dieter Keßler in gewohnt routinierter Gelassenheit über die Bühne brachten. Insgesamt 56 Mannschaften (gemeldet 65) aus 28 Vereinen gingen in neun Klassen um die 19. Stadtmeisterschaft an den Start. Den Siegern ihrer Klasse winkte neben dem obligatorischen Volleyball die Medaille des Stadt-sportbundes „in Gold“. Ferner gab es Sekt für die drei bestplatzierten bei den Damen und Herren. Die Jugend mußte sich mit Malzbier „begnügen“. Erfolgreichster Verein mit 42 Punkten vor Merten (38) und Odendorf (32) und damit Gewinner des von der Rundschau gestifteten Sonderpokals wurde Rot-Weiß Röttgen.

Mit sechs Teams am stärksten vertreten setzte sich Röttgen denn auch in der höchsten

Damen- und Herrenklasse durch. Nach jeweils zwei Zeitsätzen über 10 Minuten schälten sich die Rot-Weißen neben Merten und Fortuna in den Qualifikations-Gruppenspielen der Damen als Sieger heraus. Im Kampf um die Plätze eins bis drei genügte den Damen aus Röttgen ein Durchgangssieg gegen Fortuna und ein 2:0-Erfolg gegen Merten zur Medaille. Im direkten Vergleich unterlag Fortuna gegen Merten und fiel auf Rang drei.

Nur drei Teams traten bei den Herren I (ab Bezirksklasse) an. Nach drei regulären Sätzen hatte auch hier die Landesligisten aus Röttgen vor den SSF-Senioren II und Fortuna Bonn II die Nase vorn.

Im Endspiel der Herren II (ab Kreisliga) standen sich der Kreisliga-Aufsteiger SV Wachtberg und der SC Alfter (Bezirksklasse) gegenüber. Durch zwei Ausfälle wurden auch hier zwei reguläre Sätze gespielt. In der kampfbetonten Partie konnte Alfter im ersten Satz einen 6:12-Rückstand noch zur

14:13-Führung wenden, bevor man sich mit 16:18 denkbar knapp geschlagen geben mußte. Auch im 2. Durchgang bewies der Bezirksligist gute Moral, ohne jedoch die am Netz effektiver agierende Vertretung aus Wachtberg entscheidend zu gefährden. Im Spiel um Platz drei hieß der Sieger im Sportpark Nord nach zweimal 10 Minuten 1. FC Godesberg vor TB Witterschlick.

Bereits am Samstag ab 14 Uhr betrat die Spielerinnen und Spieler der Mixed-Klasse die Sporthalle der Gewerblichen Berufsschule. Von den neun Vertretungen spielten nach der Vorrunde Merten, Skizunft und die Spielgemeinschaft Bundestag um die vorderen Plätze. Zum Schluß rangierte die Skizunft vor Merten und Bundestag.

Die neuen Stadtmeister im Jugendbereich heißen: SV Vorgebirge (männliche A-Jugend), TuS Oberpleis (weibliche A-Jugend), TuS Odendorf (männliche B-Jugend) und SSV Merten (weibliche B-Jugend).